



# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Rat der Stadt Schwelm</b>		
Sitzungsort <b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm</b>		
Datum <b>28.11.2019</b>	Beginn <b>17:00 Uhr</b>	Ende <b>20:58 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Bosselmann, Ralf  
Christoforidou, Elissavet  
Hortolani, Frauke Dr.  
Kick, Hans-Werner  
Kirschner, Thorsten  
Philipp, Gerd  
Schier, Klaus Peter  
Tempel, Gabriele  
Weidner, Johnnie  
Flüshöh, Oliver  
Happe, Andreas  
Heinemann, Manfred  
Kampschulte, Matthias  
Lusebrink, Hans-Otto  
Müller, Michael  
Nockemann, Frank  
Sartor, Christiane  
Thier, Heinz Georg  
Zeilert, Hans-Jürgen  
Meckel, Klaus  
Pfeffer, Jörg  
Schwunk, Michael  
Gießwein, Brigitta  
Gießwein, Marcel  
Bockelmann, Christian Dr.  
Garn, Elke  
Kranz, Jürgen  
Feldmann, Jürgen  
Lubitz, Eleonore  
Burbulla, Johanna  
Stutzenberger, Olaf  
Schulz, Jürgen

ab 17:17 Uhr TOP 3

## Vorsitzende

Grollmann-Mock, Gabriele

## Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Flocke, Markus

### **Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Fröhlecke, Ramona

Guthier, Wilfried

Hiller, Gabriele

Jansen, Matthias

Lache, Wolfhard

Michaelis, Sandra

Mollenkott, Marion

Nowack, Simon

Peters, Hildegard

Rath, Christiane

Rudolph, Heike

Schweinsberg, Ralf

Striebeck, Thomas

### **Schriftführer/in**

Liebscher, Sybille

Abwesend:

### **Mitglieder**

Kaufmann, Michaela Dr.

Philipp, Sylvia Dr.

Wapenhans, Detlef

Lenz, Heinz-Jürgen

Beckmann, Philipp J.

Weidenfeld, Uwe

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- |    |  |            |
|----|--|------------|
| 1  | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n  |            |
| 2  | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit   |            |
| 3  | Ehrung von Ratsmitgliedern   |            |
| 4  | Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung   |            |
| 5  | Mitteilungen der Bürgermeisterin   |            |
| 6  | Zentralisierung  |            |
| 7  | Abberufung und Bestellung von Schriftführerinnen für den Rat   | 199/2019   |
| 8  | Ausschussumbesetzungen im Ausschuss für Umwelt- und Stadtentwicklung, Schulausschuss, Sportausschuss, Sozialausschuss, Jugendhilfeausschuss, Kulturausschuss, Wahlprüfungsausschuss und Verwaltungsrat TBS   | 220/2019/1 |
| 9  | Jahresabschluss 2018 der Stadtmarketing Schwelm GmbH & Co. KG und der Stadtmarketing Schwelm Beteiligungsgesellschaft mbH  | 150/2019/1 |
| 10 | Brandschutzbedarfsplan   | 144/2019/2 |
| 11 | a) 13. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)<br>b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat) | 214/2019   |
| 12 | a) 3. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)<br>b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)                                    | 216/2019   |
| 13 | a) 5. Nachtrag zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)<br>b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)   | 217/2019   |

14	a) Jahresabschluss 2018 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat) b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)	146/2019/1
15	Klimaschutz in der Stadt Schwelm	
15.1	Gemeinsamer Antrag zum Klimaschutz der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und DIE BÜRGER vom 25.11.2019	240/2019
15.2	Klimaschutz in der Stadt Schwelm Anträge verschiedener Fraktionen	122/2019
15.3	Antrag der CDU Fraktion vom 18.06.2019 - Klimagerechte Stadtentwicklung Schwelm	107/2019
15.4	Antrag der Fraktionen B' 90/Die Grünen und DIE BÜRGER - Eingang: 14.06.2019 - Klimaschutz JETZT in Schwelm	108/2019
15.5	Haushaltsantrag Klimaschutzbudget der FDP-Fraktion vom 28.11.2019	241/2019
16	Haushalt 2020	
16.1	Satzung der Stadt Schwelm über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2020	208/2019
16.2	Haushaltssatzung, Sanierungsplan mit Fortschreibung des Personalwirtschaftskonzeptes, sowie Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2020	211/2019
17	Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Schwelm	222/2019
18	Bereitstellung überplanmäßiger Mittel im Produkt 12.01.01 Gemeindestraßen, -wege, -plätze	198/2019
19	Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Produkt 06.03.04.533100 - soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen - Eingliederungshilfe	236/2019
20	Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Produkt 01.01.13 - "Zentrales Gebäudemanagement"	235/2019
21	Bewilligung von überplanmäßigen	234/2019

Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr  
2019 im Produkt 01.01.09 Personal- und  
Organisationsmanagement

22	Bereitstellung überplanmäßiger Mittel im Produkt 01.01.09 Personal- und Organisationsmanagement (Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW	212/2019
23	Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Stadt Schwelm und dem Arbeitskreis Kluterthöhle e.V.	233/2019
24	Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrags über die Wahrnehmung der datenverarbeitungs-technischen Abwicklung der Sozialhilfebearbeitung	188/2019
25	Einzelfallregelung zur Übertragung von Aufgaben des Rates der Stadt Schwelm auf den AUS	224/2019
26	Erstellung eines Konzeptes zur Einführung einer Gebäudeleitlinie für die Liegenschaften der Stadt Schwelm	172/2019
27	Umorganisation Schulverwaltungsamt	215/2019
28	Antrag der FDP-Fraktion vom 17.04.2019: Antrag auf Ausschöpfung der rechtlich maximal möglichen Abrechnungsfrist bei Anliegerbeiträgen nach KAG	142/2019
29	Antrag der FDP Fraktion vom 30.10.2019 zur Neuordnung der Einmündung Römerstraße in die Moltkestraße in Schwelm	230/2019
30	Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Freigabe der Herdstraße für Fahrradfahrer entgegen der Einbahnstraßenrichtung	221/2019
31	Eingabe nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Rabbi-Ehrlich-Platz	223/2019
32	Entgeltordnung für das Archiv der Stadt Schwelm	191/2019
33	Änderung der Benutzungsordnung für das Archiv der Stadt Schwelm	192/2019
34	Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder	239/2019
35	Verkehrssicherheit an der Winterberger Straße - gemeinsamer Antrag aller Fraktionen vom 28.11.2019 (Dringlichkeit nach § 48 GO NRW)	242/2019



Frau Grollmann-Mock begrüßt als Vorsitzende alle Anwesenden zur heutigen Ratssitzung und spricht traditionell zunächst allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung am 26.09.2019 Geburtstag hatten, nachträgliche Geburtstagsglückwünsche aus.

## **A Öffentliche Tagesordnung**

### **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n**

Anschließend eröffnet Frau Grollmann-Mock die heutige Sitzung.

### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht zur heutigen Sitzung eingeladen worden sei und Beschlussfähigkeit vorliege.

Zur Tagesordnung gibt sie nachstehende Hinweise:

Erweiterung der Tagesordnung

- um TOP 3 neu „ Ehrung von Ratsmitgliedern“
- Verschiebung des Themenkomplexes Klimaschutz an TOP 15 neu mit der Ergänzung des Antrages der FDP Fraktion vom heutigen Tage als Unterpunkt 15.5. mit der Vorlage 241/2019
- um TOP 15.1. neu „Gemeinsamer Antrag zum Klimaschutz der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und DIE Bürger vom 25.11.2019
- um TOP 34 neu „ Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder“ mit der Vorlage 239/2019 – die Wahlordnung soll gleichzeitig mit der Bekanntmachung der Wahlgebiete zur Kommunalwahl am morgigen Tag erfolgen und duldet daher keinen Aufschub
- um TOP 35 neu - gemeinsamer Antrag aller Fraktionen vom heutigen Tage „Verkehrssicherheit an der Winterberger Straße“ mit der Vorlage 242/2019

Weiter schlägt sie vor den Themenkomplex Klimaschutz gemeinsam mit dem Themenkomplex Haushalt 2020 zu beraten, die Vorlagen jedoch getrennt in Reihenfolge einzeln abzustimmen.

Nach kurzer Diskussion und der Feststellung des Gremiums, dass die Themenkomplexe Klimaschutz und Haushalt sich an einigen Stellen aufgrund der eingebrachten Anträge teilweise überschneiden, einigt sich das Gremium auf gleichzeitige Behandlung. Die Sitzungsleitung sichert eine wohlwollende Auslegung des Rederechtes zu.

Frau Grollmann-Mock bittet um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

### **3 Ehrung von Ratsmitgliedern**

Frau Grollmann-Mock ehrt folgende Ratsfrauen und Ratsherren und bedankt sich für die langjährige Mitarbeit im Rat der Stadt Schwelm:

für 10 Jahre Mitgliedschaft im Rat der Stadt Schwelm

- Thorsten Kirschner
- Eleonore Lubitz

für 15 Jahre Mitgliedschaft im Rat der Stadt Schwelm

- Dr. Christian Bockelmann
- Oliver Flühöh
- Marcel Gießwein
- Klaus Peter Schier
- Gabriele Tempel
- Hans-Jürgen Zeilert

für 20 Jahre Mitgliedschaft im Rat der Stadt Schwelm

- Jürgen Feldmann
- Uwe Weidenfeld

für 25 Jahre Mitgliedschaft im Rat der Stadt Schwelm

- Manfred Heinemann
- Matthias Kampschulte

für 35 Jahre Mitgliedschaft im Rat der Stadt Schwelm

- Brigitta Gießwein.

### **4 Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung**

keine

### **5 Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Herr Schweinsberg teilt mit, dass der Sperrvermerk zugunsten des Hauptausschusses über 15.000 € für Instandhaltungskosten des Schwelmebades für den Trägerverein Schwelmebad aufgehoben und das Geld an den Trägerverein überwiesen wird.

Weiter teilt er mit, dass die Grünwaldstiftung 5.000 € für Hinweiszeichen an der Winterberger Straße avisiert hat. Er verweist auf Tagesordnungspunkt 35 der heutigen Sitzung, der die Behandlung des Themas zum Gegenstand hat.

Frau Grollmann –Mock berichtet von der Kinderratssitzung und von 350 Karten, die bei ihr eingegangen seien. Sie verliert einige Karten.

Hinsichtlich der „Schwelmeverrohrung“ teilt Herr Schweinsberg folgendes mit:

„Nach Beratung und Beschlussfassung im AUS am 12.11.2019 hat der Verwaltungsvorstand die Verwaltungsvereinbarung zur langfristigen Gewässerentwicklung der Schwelme gemäß Perspektivplan Schwelme vom Juli 2019 zwischen der Stadt Schwelm und dem Wupperverband unterzeichnet.

Wie im AUS berichtet wurde, haben Stadt und Wupperverband eine erhebliche Landesförderung für die Neuverrohrung der Schwelme im Bereich des „Eisenwerks“ erhalten.

Voraussetzung für die Bewilligung der Landesförderung war unter anderem die begleitende Durchführung eines Maßnahmenprogramms zur langfristigen Öffnung und ökologischen Aufwertung der Schwelme. Die Maßnahmen sind im sogenannten Perspektivplan Schwelme zusammengefasst.

Nach Zustimmung des AUS zum Vorschlag der Verwaltung wurde nunmehr der Wupperverband förmlich beauftragt, den Perspektivplan umzusetzen.

Hinsichtlich des Umbaus der Lindenstraße habe sich eine Arbeitsgruppe aus Politik und Verwaltung auf zwei Planungsvarianten geeinigt. Die Planungsvarianten seien ausführlich im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung vorgestellt und diskutiert worden.

## 6 Zentralisierung

Herr Striebeck (Fachbereichsleitung 2) teilt mit, dass die Bauanträge gestellt worden sind und eine Bescheidung Februar/ März 2020 zu erwarten sei.

## 7 Abberufung und Bestellung von Schriftführerinnen für den Rat 199/2019

### Beschluss:

Frau Nicole Gräfe, Frau Anja Riemann und Frau Edeltraud Söhner werden als Schriftführerinnen für den Rat abberufen und Frau Heidi Graeve wird zur Schriftführerin für den Rat bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

## 8 Ausschussumbesetzungen im Ausschuss für Umwelt- und Stadtentwicklung, Schulausschuss, Sportausschuss, Sozialausschuss, Jugendhilfeausschuss, Kulturausschuss, Wahlprüfungsausschuss und Verwaltungsrat TBS 220/2019/1

### Beschluss:

Die folgenden Ausschussumbesetzungen werden beschlossen:

### DIE BÜRGER

	bisher	neu	Funktion
AUS	Rene Martin	<b>Olaf Stutzenberger</b>	2. stv. MG
	Wolfgang Jittler	<b>Johanna Burbulla</b>	3. stv. MG

<b>SchA</b>	Mike Knappe	<b>Jürgen Schulz</b>	1. stv. MG
	Michaela Sprinz	<b>Olaf Stutzenberger</b>	2. stv. MG
<b>SozA</b>	Bettina Rummel	<b>Johanna Burbulla</b>	1. stv. MG
	N.N.	<b>Jürgen Schulz</b>	2. stv. MG
<b>SpA</b>	Michaela Sprinz	<b>Johanna Burbulla</b>	1. stv. MG
	Anita Stutzenberger	<b>Jürgen Schulz</b>	2. stv. MG
<b>KA</b>	Michaela Sprinz	<b>Olaf Stutzenberger</b>	1. stv. MG
	Anita Stutzenberger	<b>Jürgen Schulz</b>	2. stv. MG
<b>JHA</b>	Bettina Rummel	<b>Olaf Stutzenberger</b>	o MG
	Susanne Schulz	<b>Johanna Burbulla</b>	persönliche Stellvertretung des Herrn Stutzenberger
<b>WahIPA</b>	N.N.	<b>Johanna Burbulla</b>	2. stv. MG
<b>VwRat TBS</b>	Bettina Rummel	<b>Jürgen Schulz</b>	1. stv. MG

## CDU

	<b>bisher</b>	<b>neu</b>	<b>Funktion</b>
<b>SchA</b>	Christiane Sartor	<b>Andre Göbel</b>	2. stv. MG
<b>RPA</b>	N.N.	<b>Benjamin Speckenbach</b>	4. stv. MG

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	22
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	7

## 9 Jahresabschluss 2018 der Stadtmarketing Schwelm GmbH & Co. KG und der Stadtmarketing Schwelm Beteiligungsgesellschaft mbH 150/2019/1

### Beschluss:

Die von der Vertreterin der Stadt Schwelm in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Schwelm GmbH & Co KG, bzw. der Stadtmarketing Schwelm Beteiligungsgesellschaft mbH, Frau Städtische Oberverwaltungsrätin Marion Mollenkott, unter Organvorbehalt getroffenen Entscheidungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	30
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	0

**10 Brandschutzbedarfsplan****144/2019/2****Beschluss für den Rat:**

Der Rat beschließt den Brandschutzbedarfsplans in der anliegenden überarbeiteten Fassung des Entwurfs (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

- 11 a) 13. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)**  
**b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)**

**214/2019****Beschluss für den Rat (zu b):**

Der Rat der Stadt Schwelm macht keinen Gebrauch von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

Herr Flüshöh war bei der Abstimmung nicht anwesend.

- 12 a) 3. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)**  
**b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)**

**216/2019****Beschluss für den Rat (zu b):**

Der Rat der Stadt Schwelm macht keinen Gebrauch von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

Herr Flüshöh war bei der Abstimmung nicht anwesend.

- 13      **a) 5. Nachtrag zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)**      217/2019  
**b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)**

**Beschluss für den Rat (zu b):**

Der Rat macht keinen Gebrauch von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

Herr Flüshöh war bei der Abstimmung nicht anwesend.

- 14      **a) Jahresabschluss 2018 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat)**      146/2019/1  
**b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)**

Herr Feldmann kündigt an, dass er der Vorlage nicht zustimmen werde. Aus seiner Sicht solle den Technischen Betrieben Schwelm für zukünftige Aufgaben ausreichend Gelder zur Verfügung stehen. Die Herausnahme aus der Gewinnrücklage empfinde er als zu hoch.

**Beschluss:**

1. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses  
Der Jahresabschluss 2018 der TBS AöR wird in der vorliegenden Fassung festgestellt. Der Jahresgewinn beläuft sich auf 1.805.352,83 Euro.
2. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung  
Der Jahresgewinn wird in voller Höhe an die Stadt Schwelm ausgeschüttet.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes  
Dem Vorstand wird die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2018 erteilt.
4. Beschlussfassung über die Ausschüttung der Gewinnrücklage  
Ein Betrag in Höhe von 340.897,17 Euro wird aus der Gewinnrücklage an die Stadt Schwelm ausgeschüttet.

Die Beschlüsse zu 2. und 4. stehen unter dem Vorbehalt, dass der Rat keine anderslautende Weisung erteilt.

**Beschluss für den Rat (zu b):**

Der Rat der Stadt Schwelm macht von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung keinen Gebrauch.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	32
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	0

Herr Flühöh war bei der Abstimmung nicht anwesend.

## 15 Klimaschutz in der Stadt Schwelm

Frau Grollmann-Mock ruft den Themenkomplex „Klimaschutz“ (Tagesordnungspunkt 15) und „Haushalt“ (Tagesordnungspunkt 16) gemeinsam zur Beratung auf und weist auf die anschließende getrennte Beschlussfassung über die einzelnen Vorlagen hin.

Am Anschluss trägt sie ihre Haushaltsrede vor, die der Niederschrift als Anhang beigefügt ist.

Die Fraktionen halten ihre Reden, teilweise getrennt nach Klimaschutz und haushalt in folgender Reihenfolge:

- Herr Kirschner (SPD-Fraktion)
- Herr Flühöh (CDU-Fraktion)
- Herr Schwunk (FDP-Fraktion)
- Herr Gießwein (Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN)
- Frau Burbulla (Fraktion DIE BÜRGER)
- Herr Kranz (Fraktion Bürger für Schwelm/ Schwelmer Wählergemeinschaft)
- Frau Lubitz (Ratsfrau des Rates der Stadt Schwelm)
- Herr Feldmann (Ratsherr des Rates der Stadt Schwelm)

Herr Schwunk meldet sich anschließend zu Wort und gibt bekannt, dass der Landtag der 2. KIBIZ-Novelle zugestimmt habe und er damit die Grundlage für den Haushalt nicht mehr gegeben sehe.

Herr Kirschner bezieht sich auf die Rede des Herrn Feldmann und führt aus, dass auch die SPD Fraktion sich zunächst für den Standort Moltkestraße/ Schillerstraße stark gemacht habe, man aber am Ende über Abwägungen einen Kompromiss eingegangen sei. Um gestalten zu können, müsse man auch kompromissbereit sein.

An Herrn Schwunk gerichtet führt er weiter aus, dass zum Gestalten auch Mitarbeiten gehöre. Herr Kirschner zeigt sich erstaunt über einen Änderungsantrag zum Haushalt, der dann von der Fraktion selbst abgelehnt werde. Die Bürgermeisterin sei, genauso wie der 1. Beigeordnete auch von der FDP- Fraktion gewählt worden und im Gegensatz zur FDP –Fraktion suche die SPD-Fraktion das gemeinsame Handeln mit der Verwaltung. Es gebe nicht immer eine gemeinsame Meinung, aber der Weg sei vorrangig konstruktiv.

Da keine weiteren Wortbeiträge vorliegen, ruft Frau Grollmann-Mock zur Abstimmung über die Vorlage 140/2019 auf.

**Beschluss:**

Im Bewusstsein seiner Verantwortung für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen fasst der

Rat der Stadt Schwelm folgenden Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Schwelm erkennt die Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität an.
2. Der Rat der Stadt Schwelm stellt fest, dass die globale Klimakrise auch die Stadt Schwelm erreicht hat, bekennt sich zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens und erkennt an, dass die Veränderung des Klimas auch in Schwelm ernsthafte Maßnahmen erfordert, um diese Ziele zu erreichen. Die Stadt Schwelm setzt damit ein deutliches Zeichen, dass die bisherige städtische Klimapolitik weiter entwickelt werden muss.
3. Der Rat der Stadt Schwelm erklärt seinen Willen, die Stadt ganzheitlich klimagerecht zu entwickeln. Zukünftig berücksichtigt die Stadt bei jeglichen Entscheidungen die Auswirkungen auf das Klima. Dazu sollen zukünftig alle Beschlussvorlagen um den Punkt „Klimafolgen“ – vergleichbar zur Angabe der „finanziellen Auswirkungen“ – ergänzt werden und möglichst dargestellt werden, inwieweit zur Realisierung vorgesehene städtische Maßnahmen und Projekte sich förderlich, neutral oder schädlich auf das Klima auswirken. Die TBS sollen dieser Maßgabe ebenfalls inhaltlich und organisatorisch folgen.
4. Der Rat der Stadt Schwelm setzt auf tatsächlich wirksame und zielführende Maßnahmen. Er setzt darauf, Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen und Menschen zum Mitmachen zu bewegen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, Klimaschutz ganzheitlich in Abstimmung mit den städtischen Gremien zu entwickeln. Ziel muss es sein, dass Schwelm im Laufe der nächsten Jahre eine klimaneutrale Kommune wird.
6. Klimaschutz wird zukünftig direkt bei der Bürgermeisterin verankert und sie ist aufgefordert, dem Rat und der Öffentlichkeit alle sechs Monate über Fortschritte und Schwierigkeiten Bericht zu erstatten.
7. Die Stelle des Klimamanagers wird unbefristet über den bisherigen Förderzeitraum hinaus im Rahmen einer vollen Stelle bei der Stadt eingerichtet und im Stellenplan festgeschrieben.
8. Das Radwegenetz in Schwelm soll zukünftig vorrangig und bedarfsgerecht ausgebaut werden. Ein direkter Anschluss an die Radwegeverbindungen in den Nachbarstädten ist herzustellen. In neuen Wohngebieten soll zukünftig planungsseitig grundsätzlich die Einrichtung von Radwegen geprüft werden.
9. Die Stadt Schwelm erarbeitet – gemeinsam mit der AVU – ein stadtweites Konzept zur Errichtung von öffentlichen Ladestationen für Fahrräder und

Autos. Wo möglich, wird unmittelbar mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur begonnen.

10. In der Stadt Schwelm wird ein Beirat für eine klimagerechte Stadtentwicklung eingerichtet, der sich aus den unterschiedlichsten Lebens- und Gesellschaftsbereichen zusammensetzen soll. Der Beirat soll die Herausforderungen des Klimawandels und mögliche Maßnahmen für und in Schwelm diskutieren und der Politik konkrete Vorschläge für eine klimagerechte Stadtentwicklung machen.

11. Der Rat der Stadt Schwelm erkennt die Notwendigkeit an, die klimagerechte Stadtentwicklung sozialverträglich und mit Rücksicht auf die individuelle Leistungsfähigkeit sowie die Belange von Wirtschaft und Handel zu gestalten und dabei unverhältnismäßige Belastungen zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	Enthaltungen:	4

## **15.2 Klimaschutz in der Stadt Schwelm Anträge verschiedener Fraktionen**

**122/2019**

Frau Grollmann- Mock ruft zur Abstimmung über die Vorlage 122/2019 auf.

Die Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, DIE BÜRGER und die CDU ziehen ihre Anträge zurück.

Die Fraktion SWG/ BfS hält ihren Antrag aufrecht. Herr Flüshöh beantragt den Punkt 1 und Punkt 4 des Beschlussvorschlages des Antrages der Fraktion SWG/ BfS gemeinsam abzustimmen. Ebenso beantragt er eine gemeinsame Abstimmung der Punkte 2 und 3 des Beschlussvorschlages mit dem anschließenden Antrag, die Punkte 2 und 3 gemeinsam mit den Beratungen zum Innerstädtischen Entwicklungskonzept (ISEK) zu erörtern.

Frau Grollmann-Mock ruft zur gemeinsamen Abstimmung der Punkte 1. Und 4. Des Beschlussvorschlages auf.

Nach der Abstimmung beantragt Herr Kirschner die Vertagung der Punkte 2 und 3 in die Beratungen zum Innerstädtischen Entwicklungskonzeptes (ISEK).

Frau Grollmann- Mock lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

Die FDP-Fraktion hält ihren Antrag ebenso aufrecht. Frau Grollmann Mock lässt über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen.

### **Antrag SWG/ BfS**

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, restriktive Maßnahmen zur Einhaltung der Lieferverkehrszeiten in der Fußgängerzone zu ergreifen.

- 2) Der Rat der Stadt Schwelm beschließt die Prüfung von Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Schillerstraße, der Moltkestraße, und der Wilhelmstraße zwischen Haupt- und Moltkestraße.
- 3) Der Rat der Stadt Schwelm beschließt, ein dynamisches Parkleitsystem einzuführen, das mindestens den Wilhelmsplatz und den Neumarkt umfasst, das aber erweiterbar sein muss, um nach Möglichkeit auch die Parkhäuser und andere Bereiche einschließen zu können.
- 4) Der Rat der Stadt Schwelm beschließt, dass bei Dienstfahrten der Stadtverwaltung die Benutzung von Kraftfahrzeugen auf eine Wegstrecke von 80 km beschränkt wird. Dienstfahrten über 80 km werden mit der Bahn, öffentlichem Personennahverkehr oder Miet-/Sharing-Fahrzeugen - vorzugsweise mit elektrischem Antrieb - durchgeführt. Über die neu eingerichtete zentrale Vergabestelle werden entsprechende Bahn- und ÖPNVTickets beschafft

### **Antrag der FDP-Fraktion (s. Anlage 3 zur Vorlage 122/2019)**

#### **Antrag SWG/ BfS**

Punkte 1 und 4 des Beschlussvorschlages:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	7
	dagegen:	25
	Enthaltungen:	1

Punkte 2 und 3 sind in die Beratungen zum innerstädtischen Entwicklungskonzept (ISEK) vertagt

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

#### **Antrag FDP-Fraktion**

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	3
	dagegen:	25
	Enthaltungen:	5

### **15.3 Antrag der CDU Fraktion vom 18.06.2019 - Klimagerechte Stadtentwicklung Schwelm**

**107/2019**

Herr Flüshöh zieht den Antrag in Namen seiner Fraktion zurück, da der Antrag ebenfalls Anlage der Vorlage 122/2019 sei, der im vorherigen Tagesordnungspunkt zurückgezogen wurde.

**15.4 Antrag der Fraktionen B' 90/Die Grünen und DIE BÜRGER - Eingang: 14.06.2019 - Klimaschutz JETZT in Schwelm 108/2019**

Herr Gießwein und Frau Burbulla ziehen den Antrag in Namen ihrer Fraktionen zurück, da der Antrag ebenfalls Anlage der Vorlage 122/2019 sei, der im vorherigen Tagesordnungspunkt zurückgezogen wurde.

**15.5 Haushaltsantrag Klimaschutzbudget der FDP-Fraktion vom 28.11.2019 241/2019**

Herr Feldmann stellt ergänzend folgenden Antrag:

*„Die Stadt Schwelm und ihre Gremien erarbeiten fortlaufend in Zusammenarbeit mit der VER Konzepte zur Förderung des ÖPNV im Hinblick auf eine Ausweitung des ÖPNV sowie eine Klima- und Umweltschonendere Verkehrspolitik in Schwelm“*

Es wird folgender Vertagungsantrag zum Antrag des Herrn Feldmann gestellt:

*„Der eingebrachte Antrag des Herrn Feldmann wird in den Diskussionsprozess zum innerstädtischen Entwicklungskonzept (ISEK) mit eingefügt“*

Frau Grollmann-Mock lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

Danach ruft Frau Grollmann-Mock ruft zur Abstimmung über die Vorlage 241/2019 auf.

**Beschluss:**

Zur Umsetzung für sofortige Maßnahmen wird im Haushalt 2020 ein Klimabudget von 150.000 € für investive Maßnahmen bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	28
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	1

Herr Happe war bei der Abstimmung nicht anwesend.

## 16 Haushalt 2020

### 16.1 Satzung der Stadt Schwelm über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2020 208/2019

#### **Beschluss:**

Die als Anlage 1 der Sitzungsvorlage 208/2019 beigefügte Satzung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2020 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	30
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	0

Herr Nockemann war bei der Abstimmung nicht anwesend.

### 16.2 Haushaltssatzung, Sanierungsplan mit Fortschreibung des Personalwirtschaftskonzeptes, sowie Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 211/2019

#### **Beschluss:**

1. Der Stellenplan 2020 wird beschlossen.
2. Der Haushaltssanierungsplan 2020 mit Fortschreibung des Personalwirtschaftskonzeptes wird beschlossen.  
Nach dem Haushaltssanierungsplan ist der Haushaltsausgleich ab dem Jahr 2016 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.
3. Für das Haushaltsjahr 2020 wird unter Berücksichtigung des Beschlusses zur Sitzungsvorlage 241/2019 folgende Haushaltssatzung erlassen: (siehe Anlage)
4. Die TBS werden beauftragt, die im Haushaltsplan der Stadt Schwelm veranschlagten technischen Maßnahmen und Dienstleistungen im Rahmen der ausgewiesenen Mittel nach den Regeln der Unternehmenssatzung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	28
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	0

Herr Nockemann war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**17            Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt    222/2019**  
**Schwelm**

**Beschluss:**

1. Die schriftliche **Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses** zum Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2018 gem. **§ 59 Abs. 3 GO NRW** wird zur Kenntnis genommen.
2. Der **Jahresabschluss 2018** wird gem. § 96 Abs. 1 Satz 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme in Höhe von 175.825.396,59 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 271.557,62 € **festgestellt**.
3. Der **Jahresüberschuss** in Höhe von **271.557,62 €** wird der **allgemeinen Rücklage** zugeführt
4. Der **Bürgermeisterin** wird gem. § 96 Abs. 1 Satz 5 GO NRW für den Jahresabschluss 2018 die **uneingeschränkte Entlastung** erteilt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	30
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	0

Herr Meckel war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**18            Bereitstellung überplanmäßiger Mittel im Produkt            198/2019**  
**12.01.01 Gemeindestraßen, -wege, -plätze**

Die Verwaltung teilt mit, dass in Satz 3 des Beschlussvorschlages für die Bürgermeisterin und ein weiteres Ratsmitglied eine Korrektur vorgenommen werden muss. Statt „Wegen der Dringlichkeit der Umsetzung der Maßnahme soll die Mittelbereitstellung im Wege einer Entscheidung nach § 60 Abs. 2 GO NRW herbeigeführt werden.“ Muss es richtig heißen „Wegen der Dringlichkeit der Umsetzung der Maßnahme soll die Mittelbereitstellung im Wege einer Entscheidung nach § 60 Abs. **1 Satz 2** GO NRW herbeigeführt werden.“ heißen.

**Beschluss für die Bürgermeisterin und ein weiteres Ratsmitglied:**

Bei der Haushaltsstelle 12.01.01/0295.785210 - Ausbau Radweg "Unter dem Karst" (von Ruhr zur Wupper) werden überplanmäßige Mittel von 28.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt über Minderauszahlungen bei der Haushaltsstelle 12.01.01/0289.785210 „Fahrbahnoberbau u. Radwegmarkierungen Kreuzung Barmer Straße/Hauptstraße“.

Wegen der Dringlichkeit der Umsetzung der Maßnahme soll die Mittelbereitstellung im Wege einer Entscheidung nach § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW herbeigeführt werden.

Datum: 14.10.2019

Die Bürgermeisterin  
i.V.

Ratsmitglied

gez

gez.

Ralf Schweinsberg

Brigitta Gießwein

**Beschluss für den RAT:**

Der Rat genehmigt die in Vertretung vom 1. Beigeordneten und einem Ratsmitglied am 14.10.2019 getroffene Dringlichkeitsentscheidung zur Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 28.000 € bei der Haushaltsstelle 12.01.01/0295.785210 - Ausbau Radweg "Unter dem Karst" /von Ruhr zur Wupper

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**19 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / 236/2019  
Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Produkt  
06.03.04.533100 - soziale Leistungen an natürliche  
Personen außerhalb von Einrichtungen -  
Eingliederungshilfe**

**Beschluss:**

Bei der Haushaltsstelle 06.03.04.533100 - Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen - Eingliederungshilfe - werden weitere überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 390.000,00 € für das Haushaltsjahr 2019 bewilligt.

Die Deckung ist durch unten aufgelistete Minderaufwendungen / -auszahlungen und Mehrerträge / -einzahlungen gewährleistet.

Haushaltsstelle	Mehrerträge	Minderaufwand
06.03.03.533100		50.000,00 €
06.03.03.533201		90.000,00 €
06.01.02.442100	2.913,93 €	
06.03.03.422100	100.428,38 €	
06.03.03.448200	45.531,66 €	
06.03.03.459100	24.109,31 €	
06.03.08.448100	15.699,50 €	
06.03.09.459100	24.432,01 €	
06.01.04.432100	10.858,72 €	
06.03.08.421102	21.174,93 €	
06.03.03.421100	4.852,56 €	
<b>Summe:</b>	<b>250.000,00 €</b>	<b>140.000,00 €</b>
		<b>390.000,00 €</b>

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**20 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / 235/2019  
Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 im Produkt  
01.01.13 - "Zentrales Gebäudemanagement"**

**Beschluss:**

Im Produkt 01.01.13 - "Zentrales Gebäudemanagement" werden für das Haushaltsjahr 2019 überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen in Höhe von insgesamt 299.000,- EUR bewilligt. Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf die nachstehend aufgeführten Haushaltsstellen auf:

95.000,- EUR bei 01.01.13.524110 - Energie und Wasser  
60.000,- EUR bei 01.01.13.524190 - Sonstige Bewirtschaftung  
144.000,- EUR bei 01.01.13.524193 - Gebäudereinigung

---

**299.000,- EUR gesamt**

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen/- auszahlungen im Produkt Asyl bei folgenden Haushaltsstellen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag
05.03.01.533910	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege	150.000
05.03.01.533912	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften – Benutzungsgebühren	30.000
05.03.01.533916	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften – Geldbetrag	50.000
05.03.01.533923	Leistungen in bes. Fällen – Sonstige Mieten	20.000
05.03.01.533925	Leistungen in bes. Fällen – Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	49.000
	<b>insgesamt</b>	<b>299.000</b>

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------	-------------	-------------------------------------

**21 Bewilligung von überplanmäßigen 234/2019  
Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr  
2019 im Produkt 01.01.09 Personal- und  
Organisationsmanagement**

**Beschluss:**

Bei der Haushaltsstelle 01.01.09.501100 – Dienstaufwendungen Beamte -werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 323.000 € für das Haushaltsjahr 2019 bewilligt.

Bei der Haushaltsstelle 01.01.09.501200 – Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte -werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 190.000 € für das Haushaltsjahr 2019 bewilligt.

Bei der Haushaltsstelle 01.01.15.512100 – Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger (Beamte) -werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 342.000 € für das Haushaltsjahr 2019 bewilligt.

Die Deckung der Gesamtsumme von 855.000 € ist durch Minderaufwendungen/-auszahlungen bzw. Mehrerträge/-einzahlungen wie folgt gewährleistet:

Haushaltsstelle	Art	Bezeichnung	Betrag
01.01.15.459100	Mehrertrag/- einzahlung	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd VerwTätigkeit an Gemeinden (GV)	402.000
01.01.16.523200	Minderaufwand/- auszahlung	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd VerwTätigkeit an Gemeinden (GV)	134.000
12.01.01.451100	Mehrertrag/- einzahlung	Konzessionsabgaben	150.000
16.01.01.401200	Mehrertrag/- einzahlung	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	40.000
16.01.01.537400	Minderaufwand/- auszahlung	Kreisumlage allgemein	37.000
16.01.02.551700	Minderaufwand/- auszahlung	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	92.000
		<b>insgesamt</b>	<b>855.000</b>

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------	-------------	-------------------------------------

**22            Bereitstellung überplanmäßiger Mittel im Produkt            212/2019**  
**01.01.09 Personal- und Organisationsmanagement**  
**(Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung**  
**gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW**

**Beschluss für den Rat:**

Der Rat genehmigt die von der Bürgermeisterin oder Vertreter im Amt und einem Ratsmitglied am 22.10.2019 getroffene Dringlichkeitsentscheidung zur Mittelbereitstellung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------	-------------	-------------------------------------

**23            Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages            233/2019**  
**zwischen der Stadt Schwelm und dem Arbeitskreis**  
**Kluterthöhle e.V.**

Herr Feldmann verweist auf §4 Abs. 3 der Vereinbarung und beantragt eine Änderung des Vereinbarungstextes.

Herr Schwesinberg weist darauf hin, die Vereinbarung der „Standardvertrag“ der Kluterthöhle e.V. sei und man eine Änderung zunächst mit den Verantwortlichen des Vereins Kluterthöhle e.V. besprechen müsse.

Herr Kirschner schlägt vor, die Vereinbarung dem Grunde nach zu beschließen und die Verwaltung zu bitten das Gespräch zu suchen.

Herr Feldmann stimmt dieser Verfahrensweise zu. Herr Schweinsberg sichert zu, im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung zu berichten.

Frau Grollmann- Mock ruft zur Abstimmung auf..

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Schwelm beschließt den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Stadt Schwelm und dem Arbeitskreis Kluterthöhle e.V. (Anlage).

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**24 Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrags über die Wahrnehmung der datenverarbeitungs-technischen Abwicklung der Sozialhilfebearbeitung 188/2019**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentlich rechtliche Vereinbarung mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis über die Wahrnehmung der datenverarbeitungstechnischen Abwicklung der Sozialhilfebearbeitung entsprechend der Anlage 1 zur Vorlage 188/2019 zu ändern.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**25 Einzelfallregelung zur Übertragung von Aufgaben des Rates der Stadt Schwelm auf den AUS 224/2019**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Schwelm überträgt per Einzelfallregelung dem AUS in seiner Sondersitzung am 14.01.2020 die eigenverantwortliche Entscheidungsbefugnis für die Beschlüsse zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB. Die Einzelfallregelung betrifft die Bebauungsplanverfahren Nr. 103 „Rathaus - Neue Mitte“ und Nr. 106 „Zassenhaus-Gelände“ sowie die 29. Änderung des Flächennutzungsplans.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**26 Erstellung eines Konzeptes zur Einführung einer Gebäudeleitlinie für die Liegenschaften der Stadt Schwelm 172/2019**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Schwelm beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Konzeptes zur Einführung einer Gebäudeleitlinie für die Liegenschaften der Stadt Schwelm. Das Konzept ist den zuständigen politischen Gremien im ersten Halbjahr 2020 zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**27 Umorganisation Schulverwaltungsamt 215/2019**

**Beschluss:**

Für den Rat:

Der Zuordnung des Schulverwaltungsamtes zum Fachbereich Familie/ Jugend & Soziales wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	32
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

**28 Antrag der FDP-Fraktion vom 17.04.2019: Antrag auf Ausschöpfung der rechtlich maximal möglichen Abrechnungsfrist bei Anliegerbeiträgen nach KAG 142/2019**

Die FDP – Fraktion zieht den Antrag und damit die Vorlage 142/2019 zurück.

**29 Antrag der FDP Fraktion vom 30.10.2019 zur Neuordnung der Einmündung Römerstraße in die Moltkestraße in Schwelm 230/2019**

**Beschluss:**

Die Verkehrsführung an der Einmündung Römerstraße-Molkestraße soll in 2 Schritten entsprechend der beigefügten Zeichnungen (sw=alt; rot=neu) verbessert werden.

1. Aufbringung von Fahrbahnmarkierungen und Änderung der Schilderstandorte. Aufstellung einer provisorischen Barriere aus Betonringen mit Bepflanzung.
2. Umbau des Gehweges und Änderung des Fahrbahnrandes für eine dauerhafte Lösung. Errichtung von zwei Hochbeeten mit Baumbepflanzung

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	7
	dagegen:	26
	Enthaltungen:	0

**30 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Freigabe der Herdtstraße für Fahrradfahrer entgegen der Einbahnstraßenrichtung 221/2019**

Herr Kranz und seine Fraktion hält die vorgeschlagene Regelung (Ausfahrt auf die Herdtstraße) aus Gründen der Verkehrssicherheit für zu gefährlich und daher wird seine Fraktion dem Antrag nicht zustimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	28
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	1

Herr Nockemann war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**31 Eingabe nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Rabbi-Ehrlich-Platz 223/2019**

Herr Flüshöh beantragt die Vertagung der Vorlage 223/2019 in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung.  
Frau Grollmann- Mock lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Vorlage 223/2019 „Eingabe nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Rabbi-Ehrlich-Platz“ wird in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung vertagt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**32 Entgeltordnung für das Archiv der Stadt Schwelm 191/2019**

**Beschluss:**

Die Entgeltordnung für das Stadtarchiv Schwelm vom 28.11.2019 wird entsprechend der Verwaltungsvorlage Nr. 191/2019 (Anlage 1-2) beschlossen. Die Entgeltordnung wird am 01.12.2019 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	32
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	0

**33 Änderung der Benutzungsordnung für das Archiv der Stadt Schwelm 192/2019**

**Beschluss:**

Die Änderung der Benutzungsordnung für das Stadtarchiv Schwelm vom 28.11.2019 wird entsprechend der Verwaltungsvorlage Nr. 192/2019 (Anlage 1) beschlossen. Die Änderung wird am 01.12.2019 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**34 Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder**

**239/2019**

Herr Gießwein äußert arge Bedenken ob der Kurzfristigkeit der Einbringung der Vorlage. Er sei nicht in der Lage gewesen, die Vorlage inhaltlich zu prüfen oder rechtlich zu bewerten.

Weiter merkt er gemeinsam mit Herrn Kirschner und Frau Lubitz an, dass die Verwaltung mit Bekanntsein der Unterschriftensammlung den Rat bzw. seine Ausschüsse hätte informieren müssen, welche Konsequenzen daraus erwachsen könnten.

Herr Kirschner führt aus, dass man sich der Sache an sich nicht entgegenstellen werden, mahnt jedoch die Verwaltung, zukünftig mit mehr Information und Vorlauf Vorlagen eines solchen Inhaltes einzubringen.

Frau Lubitz fragt, wer wahlberechtigt sei.

Frau Liebscher antwortet, dass nicht wahlberechtigt nach § 27 Absatz 4 GO NRW seien:

- Ausländer, auf die das Aufenthaltsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 2008 (BGBl. I S. 162), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1147), nach seinem § 1 Absatz 2 Nummer 2 oder 3 keine Anwendung findet oder
- Ausländer, die Asylbewerber sind.

Herr Schier ergänzt, dass das Grundgesetz die Definition liefere.

Herr Feldmann fragt, ob für diese Wahl auch Wählerverzeichnisse erstellt und Wahlbenachrichtigungen versendet werden würden. Frau Liebscher bejaht dies.

Frau Grollmann-Mock ruft zur Abstimmung über die Vorlage 239/2019 auf..

**Beschluss:**

Die als Anlage 1 der Sitzungsvorlage 239/2019 beigefügte Wahlordnung/ Satzung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	Enthaltungen:	10

**35 Verkehrssicherheit an der Winterberger Straße -  
gemeinsamer Antrag aller Fraktionen vom 28.11.2019  
(Dringlichkeit nach § 48 GO NRW)**

**242/2019**

Herr Kirschner bittet im Namen der antragstellenden Fraktionen darum, mit der fachlich zuständigen Stelle der Kommunalaufsicht in Kontakt zu treten.

Das Kindeswohl stelle für ihn einen maßgeblichen Faktor dar. Zudem sei die Straße sehr kurvig und damit schlecht einsehbar. Ebenso könne man die zwei

Fußgängerüberwege, das hochverdichtete Wohngebiet und die 4 Bushaltestellen nicht außer acht lassen.

Er und die antragstellenden Fraktionen sehen nicht erst Handlungsbedarf, wenn es zum ersten Unfall gekommen ist. Hier gelte es den Ernstfall zu verhindernde Maßnahmen im Vorfeld zu ergreifen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert,

- als Straßenverkehrsbehörde auf der Winterberger Straße im Bereich zwischen den Einmündungen Max-Klein-Straße (westlich) und Feldstraße/Drosselstraße (östlich) eine auf diese Strecke sowie den Zeitraum von montags bis freitags zwischen 7:00 Uhr und 18:00 Uhr begrenzte, zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h anzuordnen,
- diese Entscheidung an Straßen.NRW mitzuteilen und
- für eine zeitnahe Umsetzung der Entscheidung durch Aufstellung der die Geschwindigkeitsbegrenzung anordnenden Schilder (VZ 274 gemäß Anlage 2 zu § 41 Abs. 1 StVO mit Zusatzzeichen Strecke und Zeitraum) durch die zuständige Stelle Sorge zu tragen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**36 Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung**

Frau Sartor bedankt sich bei der Verwaltung für die Dekoration und richtet zusätzlich ihren Dank an die Schriftführung und die Mitarbeiter/innen für die Zusammenarbeit.

Frau Lubitz wirbt für die Anerkennung der jüdischen Geschichte Schwelms und weist auf das jüdische Vereinsgeschehen hin.

Herr Stutzenberger fragt nach dem Stand der Digitalisierung. Die Verwaltung sichert zu gegebener Zeit Informationen zu. Momentan befinde man sich am Anfang.

Herr Feldmann fragt ob die Baumfälligkeit an der Karl-von-Hagen Straße notwendig gewesen sein.

Herr Flüshöh antwortet als Vorsitzender des DRK, dass dies aus Gründen der Risikoabwägung geschehen sei, da die Bäume zu kippen drohten.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 27 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 01.04.2020	Schriftführerin gez. Liebscher	Die Bürgermeisterin gez. Grollmann-Mock
-------------------------	--------------------------------------	---